

CANTICUS NOVUS

Jan Koetsier

Brass Symphony

Igor Strawinsky

Psalmensinfonie

Benjamin Britten

Fanfare for St. Edmundsbury Te Deum in C Sopransolo: Claudia Ruchti

John Rutter

Gloria

Konzertchor Burgdorf

Swiss Brass Consort

Unterrichtende Musikschule Region Burgdorf

Orgel: Jürg Lietha

Leitung: Hans-Ulrich Fischbacher

Konzertchor Burgdorf





«WIR ÖFFNEN DIE SCHATZTRUHEN»
 SCHMUCK-UNIKATE ZUM SONDERPREIS
 (BIS ZU 40% RABATT)



Über 200 preisreduzierte
 Schmuck-Unikate auf
NEUKOMMDESIGN.CH



■ **Kurt Neukomm**
 GOLDSCHMIED
 Hofstatt 16 · 3402 Burgdorf
 Telefon 034 422 26 51
 www.neukommdesign.ch



Samstag, 6. März 2010, 20.15 Uhr, Stadtkirche Burgdorf

Sonntag, 7. März 2010, 17.00 Uhr, Stadtkirche Burgdorf

PROGRAMM

JAN KOETSIER – Brass Symphony

IGOR STRAWINSKY – Psalmensinfonie

BENJAMIN BRITTEN – Fanfare for St. Edmundsbury

BENJAMIN BRITTEN – Te Deum in C

Sopransolo: Claudia Ruchti

JOHN RUTTER – Gloria

Chorsoli: Studentinnen der Pädagogischen Hochschule PHBern

Konzertchor Burgdorf

Swiss Brass Consort

Unterrichtende der Musikschule Region Burgdorf

Jürg Lietha Orgel

Leitung: Hans-Ulrich Fischbacher

WIR DANKEN

- allen Spendern, die unser Projekt grosszügig unterstützt haben
- allen Inserenten, die uns seit Jahren die Treue halten
- den Donatoren und Sponsoren:



Localnet AG

Druckerei Haller + Jenzer AG

Amcor Flexibles Schüpbach GmbH

Rederei, Büro für Kommunikation



Jean Valentin de Boulogne, Detail aus «Fröhliche Gesellschaft mit Wahsagerin» 1631
© Sammlungen des Fürsten von und zu Liechtenstein, Vaduz – Wien, LICHTENSTEIN MUSEUM, Wien, www.lichtensteinmuseum.at

Die Kunst, die richtigen Instrumente zu wählen.

Wie in einem Orchester ist es auch für eine Privatbank zentral, die besten Leute und die geeignetsten Instrumente zu haben. Als perfektes Team erreichen sie damit Höchstleistungen. Genießen Sie die Vorstellung und lassen Sie sich inspirieren.

LGT Bank (Schweiz) AG

Spitalgasse 2, 3011 Bern

Johannes Freiburghaus, Telefon 031 326 73 80

lgt.ch@lgt.com

www.lgt.com

Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern,
Vaduz, Zürich und 21 weitere Standorte weltweit.



**Wealth
Management**

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

CANTICUS NOVUS – ein neues Lied, oder in unserem Fall, neue Kompositionen: Dieser Titel weist auf das Programm unseres Konzertes hin. Die Texte der Chorwerke, d.h. die Psalmen, das Te Deum Laudamus und das Gloria aus der lateinischen Messe sind zwar mehr als tausend Jahre alt. Aber durch all die Jahrhunderte haben Komponisten immer wieder die alten liturgischen Texte in die Tonsprache ihrer Zeit umgesetzt, so auch Igor Strawinsky, Benjamin Britten und John Rutter. Sie haben dabei ganz unterschiedliche Wege beschritten und entsprechend auch unterschiedliche Werke geschaffen, wie die Kompositionen unseres Programms zeigen. Es soll unserem Publikum einen kleinen Einblick in die vielfältige Musik des vergangenen Jahrhunderts ermöglichen. Das gilt auch für die «Brass Symphony» von Jan Koetsier, mit der das renommierte Swiss Brass Consort das Konzert eröffnet.

Der Konzertchor heisst Sie im Namen aller Mitwirkenden in der Stadtkirche herzlich willkommen und wünscht Ihnen ein eindrückliches und bereicherndes Konzerterlebnis.

Silvia Bonati, Präsidentin

MUSIKALISCHE LEITUNG



Hans-Ulrich Fischbacher studierte Klavier und Musikwissenschaft an der Musikhochschule Zürich und bildete sich in Orchesterleitung bei Prof. Ferdinand Leitner, dem langjährigen Chef des Opernhauses Zürich, aus. Während sechs Jahren war er Kapellmeister am Stadttheater Biel und musikalischer Leiter der Operettenbühne Bremgarten AG. Er ist Dozent an der Pädagogischen Hochschule Bern und unterrichtet an den Musikschulen Aarberg und Burgdorf. Im Weiteren ist er auch als Begleiter von Gesangssolisten tätig und leitet verschiedene Chöre. Seit 1996 ist er musikalischer Direktor des Konzertchors Burgdorf. Er hat mit dieser Formation in Burgdorf unter anderem Bruckners Grosse Messe in f-Moll, «Nicolas de Flue» von Arthur Honegger, das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart, die Chichester Psalms von Leonard Bernstein, das «Deutsche Requiem» von Johannes Brahms, das Oratorium «In Terra Pax» von Frank Martin und die Messe Es-Dur von Franz Schubert zur Aufführung gebracht sowie zwei Operettenprojekte erarbeitet.

VESTITA

Anziehend für Mann & Frau



AIRFIELD
collection

REPEAT

ORWELL

MEXX

MAC

GEOX
ATMET

Marc O'Polo®

TOMMY HILFINGER

WEEKEND

MaxMara

CAMBIO

Bahnhofstrasse 26, T. 034 420 20 00, Burgdorf www.vestita.ch



Jürg Lietha wurde 1952 in Schaffhausen geboren. Als Achtjähriger erhielt er den ersten Klavierunterricht. Nebst seiner klassischen Musikausbildung spielte er während der Schulzeit auch in diversen Pop- und Jazzgruppen.

Nach der Matura absolvierte er seine Musikstudien am Konservatorium und an der Musikhochschule Zürich (Klavier bei Prof. H. Schicker; Orgel bei Prof. H. Gutmann und bei Prof. E. Vollenwyder). Während des Studiums wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet, so unter anderem mit dem ersten Preis des Migros-Stipendienwettbewerbes, der ihm ein mehrjähriges Auslandsstudium ermöglichte.

Nach Abschluss der Solistendiplome auf beiden Instrumenten setzte er seine pianistischen Studien fort bei Prof. Vitaly Margulis (Freiburg, D), ausserdem bildete er sich weiter in Orgelinterpretationskursen bei Gaston Litaize und Daniel Roth (Paris), bei Guy Bovet (Romainmôtier), sowie in Improvisation bei Martin Baker (London).

Er widmet sich einer vielseitigen Konzerttätigkeit als Pianist und Organist und organisiert die internationalen Orgelkonzerte an der Dreifaltigkeitskirche Bern, wo er als Hauptorganist und Dozent wirkt. Ausserdem unterrichtet er an der Pädagogischen Hochschule Bern Musiktheorie und Klavier. Schwerpunkte seines Repertoires liegen bei Bach und bei den Romantikern sowie der französischen Orgelmusik des 19. und 20. Jahrhunderts. Eine seiner Spezialitäten sind gemischte Klavier- und Orgelrezitale, in denen er die beiden Instrumente einander gegenüberstellt. Nebenbei sorgt seine Vorliebe für Jazz, Gospels und raffinierte Transkriptionen, die er zum Teil selber arrangiert, in so manchem seiner Konzerte für willkommene Abwechslung und für zufriedenes Schmunzeln beim Publikum.

www.juerglietha.ch.vu



Grosse Hergiswiler Glas-Ausstellung im 1. Stock

E. Seiler AG
Haushalt & Geschenke
am Kronenplatz
3400 Burgdorf
www.seiler-burgdorf.ch



Roberto Niederer

www.garage-hofmann.ch

HOFMANN GARAGE

Oberburg & Lyssach

Hofmann Garage | Emmentalstrasse 100 | 3414 Oberburg BE | 034 420 60 60 | info@garage-hofmann.ch
Hofmann Garage | Bernstrasse 3 | 3421 Lyssach | 034 420 60 60 | info@garage-hofmann.ch

Wir zeigen Profil.

H. + L. MEYER-ZAHN

Vinothek am Kronenplatz
Hohengasse 23
3400 Burgdorf

Die beste Adresse für Weingeniesser

Feine Weine aus aller Welt
in reichhaltiger Auswahl



Ihre Hauptbank

Raiffeisenbank Region Burgdorf, Tel. 034 420 85 85
www.raiffeisen.ch/burgdorf

RAIFFEISEN

DAS PSALMENSINFONIE-ORCHESTER

DER MUSIKSCHULE REGION BURGDORF

Igor Strawinskys Psalmensinfonie fordert eine ungewöhnliche Besetzung für das Orchester. Es fehlen die Geigen, die Bratschen und die Klarinetten. Dafür sind die anderen Instrumentengruppen gleich mehrfach besetzt. Der ausgebaute Bläasersatz wird unterstützt durch Violoncelli, Kontrabässe, Harfe, 2 Klaviere und Schlagzeug. Dies ergibt im Gesamtklang mit dem Chor eine wunderbare und einzigartige Klangfülle.

Das Psalmensinfonie-Orchester wurde eigens für das Konzert CANTICUS NOVUS zusammengestellt. Lehrpersonen der Musikschule Region Burgdorf* bilden den Kern des Klangkörpers. Zusammen mit Musikerfreunden rund um die MRB ist es gelungen, ein hoch qualifiziertes Orchester zu formen.

Die Herausforderung dieser wunderbaren Komposition begeisterte alle angefragten Musikerinnen und Musiker auf Anhieb, und die mächtigen und lyrischen Klänge des Psalmensinfonie-Orchesters werden auch Sie beeindrucken.

PICCOLO	Eliane Schweizer
FLÖTE	Markus Brönnimann Eva Burkhalter* Erika Vögeli* Barbara Zbinden*
OBOEN	Rebekka Halter Thomas Herrmann Muriel Schaller Hanspeter Thomann
ENGLISCHHORN	Barbara Jost*
FAGOTT	Helmut Allemann Edwin Erismann* Jeannette Pignolet* Afra Fraefel (Kontrafagott)
HORN	Lukas Christinat Patrik Gasser* Brigitte Halter Jolanda Zürcher*
TROMPETE	Christian Bruder Sandro Häsler Paul Muff Patrick Ottiger Matthias Siegenthaler*
POSAUNE	Armin Bachmann* Markus Muff Niki Wüthrich
TUBA	Remo Capra
PAUKE / SCHLAGZEUG	Andreas Berger Walter S. Fankhauser*
HARFE	Rachelle Römer
KLAVIER	Andres Joho* Ulrich Sperl*
VIOLONCELLO	Silvia Halter* Cristina Janett Widar Schalit* Matthias Schläpfer* Susanne Wirth
KONTRABASS	Christian Geiser Sergej Panov Ferro Szanto

Bei Noten denken wir nicht nur an Geld.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bahnhofstrasse 45
3401 Burgdorf
Telefon 034 423 12 12

VALIANT

H. U. Bernhard

MUSIGLADE

**Verkauf und
Reparaturen**

Mietinstrumente
in versch. Grössen
zu den günstigsten
Mietkonditionen
in der Region.

Mühlegasse 18
3400 Burgdorf
Tel. 034 423 19 80

Kein Theater bei der Parkplatzsuche.



1 Stunde
gratis parkieren

Das Parkhaus befindet
sich direkt am Eingang
zur Burgdorfer Altstadt.



1997 formierten sich zehn engagierte und bekannte Köpfe aus der Schweizer Musikszene zu diesem für die Schweiz einzigartigen Brass-Ensemble. Die professionelle Formation begeistert seither sowohl Fachleute als auch Musikfreunde in ganz Europa mit grosser Musizierlust und ansteckender Spielfreude.

Die Besetzung mit erfolgreichen Solisten, Orchestermusikern und freischaffenden Musikern aus Klassik und Jazz ist Garant für faszinierende und unterhaltsame Blechbläsermusik auf höchstem Niveau. Dank seinem stilistisch abwechslungsreichen Repertoire hat sich das Swiss Brass Consort in der Schweizer Musiklandschaft längstens etabliert. Sämtliche Arrangements werden dem Ensemble auf den Leib geschrieben, um die Vielseitigkeit der elf Künstler optimal auszunutzen.

So entstand in Zusammenarbeit mit dem Obrasso Verlag eine eigene Edition mit einer Vielzahl von Kompositionen und Bearbeitungen. Als Schweizer Spitzen-Blechbläserensemble führt das Swiss Brass Consort dynamische, nicht alltägliche Blechbläserkammermusik auf, Originalkompositionen wie Bearbeitungen, und bringt seine Freude an dieser Musik mit Charme und Ausstrahlung zum Ausdruck.

Für Arzneimittel
die kompetente Beratung
in Ihrer Apotheke.



**Die Apotheken
in Burgdorf**

**Amavita
Grosse Apotheke**
Muriel Flückiger - Hegi

**Amavita Apotheke
Metzgergasse**
Irene Spahni

Apotheke Ryser
Peter Ryser

Bahnhof Apotheke
Thomas Zbinden



BESETZUNG

TROMPETEN PAUL MUFF aus Horw

Studien am Konservatorium Luzern. Trompeter im Orchester der Oper Zürich. Rege kammermusikalische (u.a. Philharmonic Brass Luzern) und solistische Tätigkeit.

HEINZ SAURER aus Zürich

Studien am Konservatorium Zürich und an der Musikhochschule Freiburg (D). Solotrompeter des Tonhalle Orchesters Zürich, solistische und kammermusikalische Auftritte (u.a. Sirius Brass Quintett).

PATRICK OTTIGER aus Luzern

Studien am Konservatorium Luzern und an der Jazzschule Luzern. Trompeter im 21st Century Orchestra & Salonorchester, Lead-Trompeter in Big Bands, Eb-Cornettist und Dirigent in der Brass Band Szene. Kammermusik und solistische Auftritte im klassischen Bereich.

SANDRO HÄSLER aus Interlaken

Studien am Konservatorium Bern und an der Swiss Jazz School Bern. Lead-Trompeter in verschiedenen Big Bands (u.a. Martin Streule Jazz Orchestra, Swiss Jazz Orchestra) und Mitglied diverser Jazz-Formationen. Bandleader der SINATRA TRIBUTE BAND und klassischer Solist.

HORN LUKAS CHRISTINAT aus Sarnen (aufgewachsen in Burgdorf)

Studien an der Folkwang-Hochschule in Essen und am Konservatorium Luzern. Solohornist des Luzerner Sinfonie Orchesters und Professor für Horn an der Musikhochschule Luzern. Rege kammermusikalische (u.a. Chamber Soloists Lucerne) und solistische Tätigkeit.

POSAUNEN ARMIN BACHMANN aus Wolfwil

Studien am Konservatorium Bern und an der Musikhochschule Trossingen. Mitglied des weltbekannten Slokar Posaunenquartetts. 1994-2009 Professor an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar (D). Rege internationale solistische Tätigkeit. Leiter der Musikschule Region Burgdorf.

NIKI WÜTHRICH aus Zürich

Studien an der Hochschule für Musik und Theater in Bern. War Mitglied der Nationalen Jugend Brass Band und Posaunist im Schweizer Jugend Sinfonie Orchester. Zuzüger im Opernhaus Zürich. Zudem wirkt er in verschiedenen Big Bands und Kammermusikformationen mit.

MODA UOMO E DONNA
LINEA



hannes roether

Hohengasse 23
Am Kronenplatz

3400 Burgdorf
Tel. 034 422 22 86

Abendverkauf
auf Anfrage

 **greisler ag**
BRILLEN + CONTACTLINSEN

Schmiedengasse 3
3402 Burgdorf
Tel. 034 428 20 20
Fax 034 428 20 21



info@greisler-ag.ch www.greisler-ag.ch



Treffpunkt
der Instrumentalisten
aus ganz Europa

**Ihre Vorteile beim Kauf
der Instrumente im Fachgeschäft:**

- Fachmännische Reparaturen zuverlässig ausgeführt in eigener, besteingerichteter Werkstatt
- Grösste Auswahl
- Alle weltbekannten Blasinstrumente sind zur Probe bereit

S P A D A 
M U S I C A G

Scheunenstrasse 18 CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 422 33 53 Telefax 034 423 08 15

www.spada-music.ch

POSAUNEN ADRIAN WEBER aus Zug

Studien an den Musikhochschulen von Bern und Trossingen (D). Weitere Studien im Bereich Jazz an der New School in New York. Zuzüger im Berner Sinfonieorchester und im Zürcher Kammerorchester. Konzertauftritte mit diversen Kammerformationen. Jazzposaunist in verschiedenen Big Bands.

MARKUS MUFF aus Emmenbrücke

Studien am Konservatorium Bern, Konzertexamen an der Musikhochschule «Franz Liszt» Weimar. Posaunist in verschiedenen Schweizer Orchestern (Basler Sinfonieorchester, Tonhalleorchester Zürich, Oper Zürich, Zürcher Kammerorchester u.a.). Rege kammermusikalische und solistische Tätigkeit.

TUBA REMO CAPRA aus Littau

Studien am Konservatorium Luzern und am Konservatorium Lausanne. Rege kammermusikalische (u.a. Tuba Quartett Luzern) und pädagogische Tätigkeit. Dirigent verschiedener Blasorchester.

SCHLAGZEUG ANDREAS BERGER aus Thun

Schlagzeugstudium am Richard Strauss-Konservatorium in München bei Prof. Hermann Gschwendtner und Arnold Riedhammer, von 1990 - 1994 1. Schlagzeuger des Philharmonischen Orchesters Nürnberg, seit 1994 Solo-Schlagzeuger im Tonhalle-Orchester Zürich. Spielt in verschiedenen Jazz- und Rockformationen und arbeitet als Studiomusiker unter anderem für Radio DRS.

Weitere Informationen finden Sie unter www.swissbrassconsort.ch

KONZERTCHOR BURGDRORF



Mit dem Namen «Konzertchor Burgdorf» drücken wir einerseits unsere Verbundenheit mit der Region Burgdorf aus, wo die meisten unserer Mitglieder beheimatet sind, und der Stadt Burgdorf, wo unsere Konzerte normalerweise stattfinden. Andererseits ist er auch Programm: Es ist unser Ziel, bedeutende Werke der Chorliteratur verschiedener Epochen und Stilrichtungen aufzuführen. Wenn immer möglich wirken wir bei den kulturellen Projekten der Stadt mit. So beteiligen wir uns an der Kulturnacht, die jeweils im Herbst eine Vorschau auf die kulturellen Veranstaltungen der kommenden Saison in Burgdorf bietet.

Gerne arbeiten wir auch mit anderen kulturschaffenden Vereinen zusammen, wie zum Beispiel bei unseren Auftritten mit der Stadtmusik Burgdorf im November 06, den Gemeinschaftskonzerten mit dem Chor des Gymnasiums Burgdorf und dem Orchesterverein Burgdorf im März 08 und jetzt mit der Musikschule Region Burgdorf.

Der musikalische Leiter Hans-Ulrich Fischbacher erarbeitet mit dem Chor ein breit gefächertes Repertoire mit dem Ziel, sowohl bei den Sängerinnen und Sängern wie auch beim Publikum möglichst vielfältigen Interessen zu entsprechen.

Unsere letzten Produktionen waren:

- 2000** «Nicolas de Flue» von Arthur Honegger
- 2002** «Requiem» von W. A. Mozart
- 2002** «Musik aus Böhmen und Mähren», Lieder von Antonin Dvořák, Bedrich Smetana und Leoš Janáček.
- 2003** «Gloria» von Francis Poulenc und die Symphonie Nr. 2 «Lobgesang» von Felix Mendelssohn

- 2004** Musik aus England und Amerika, u.a. die «Chichester Psalms» von Leonard Bernstein
- 2005** «Ein deutsches Requiem» von Johannes Brahms
- 2006** «Eine Nacht in Venedig» von Johann Strauss in der Burgdorfer Fassung
- 2007** «In terra pax» von Frank Martin, «Te Deum» von Georges Bizet und «Requiem» von Camille Saint-Saëns
- 2008** Gemeinschaftskonzert «Laudamus Te» mit dem Chor des Gymnasiums Burgdorf und dem Orchesterverein Burgdorf: Werke von Mozart, Bruckner und Janáček.
- 2009** Franz Schubert: «Magnificat», «Salve Regina in F», «Requiem» (Fragment) und Messe Es-Dur

Weitere Informationen finden Sie unter www.konzertchor-burgdorf.ch

WERKBESCHREIBUNG

Igor Strawinsky gilt als «Klassiker» einer neueren Zeit, weltberühmt und allseits anerkannt. Unbestritten zählt er zu den ganz Grossen – doch wenn's ums Hören geht, scheint seine Musik auch heute noch für manche fremd zu wirken.

Die moderne Musik hat es halt immer noch schwer... Modern? 79 Jahre sind vergangen seit der Uraufführung der «Psalmensinfonie» – kann eine Musik aus dieser Epoche für uns noch modern sein? 79 Jahre nach Beethovens Tod hatte auch keiner mehr Mühe mit dessen Musik.

Der Reserve gegenüber dieser «neueren» Musik wollen wir, der Konzertchor und das begleitende Orchester, entgegentreten. Wir, die wir uns bis zum Konzerttermin ein ganzes Jahr mit dieser Musik beschäftigt haben, sind überzeugt und beeindruckt von ihrer Formsicherheit, Originalität und ihrem hohen Niveau, sowie von der Intensität und schöpferischen Kraft, die sie ausstrahlt, und wir sind ebenso überzeugt, dass auch unser Publikum sich von ihr beeindrucken und berühren lassen wird.

Strawinsky hat in seinem Lebenswerk alle möglichen Musikstile durchgespielt, in einer schwindelerregenden Fülle von verschiedenen musikalischen Ausdrucksmitteln, Kompositionstechniken und Werkgattungen. Der frühe «Sacre du Printemps» donnerte in seiner wilden, komplexen Rhythmik und seinem hochexpressiven Klanggewand 1913

Wie die Geschichte weitergeht erfahren Sie
in Ihrer Buchhandlung

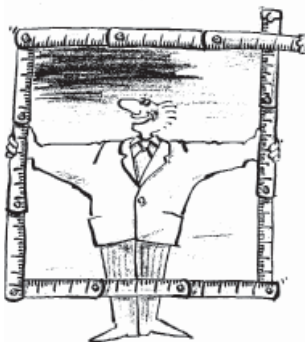
burgdorfs  buchhandlung
am **kronenplatz**.ch



ATELIER FÜR BUCHBINDE✂REI **MARKUS RICKLI** UND EINRAHMUNGEN

Buchbinden & Einrahmen

– alles aufs Mass genau !!



M. Rickli Buchbinderei & Einrahmungen

Kirchbühl 4 | 3400 Burgdorf | 034 422 55 59

www.buchklinik.ch | rickli.markus@bluewin.ch



CHOCOLADE

UND ANDERE
KÖSTLICHKEITEN

Eva Bütikofer
Mühlegasse 16
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 36 39

Öffnungszeiten

Mi – Fr 10.00 – 18.30

Sa 10.00 – 16.00

Mo+Di geschlossen

über ganz Europa hin, den neuen musikalischen Tendenzen gewissermassen eine Schneise schlagend – da spürte wohl jeder, dass ein neues Zeitalter im Anbruch war. Strawinsky vermochte stets, traditionelle musikalische Formen mit neuesten harmonischen Errungenschaften zu verbinden. In späten Werken konnten sich überlieferte Formen wie z.B. Fugen mit zwölftönig organisiertem Tonmaterial überzeugend verbinden. Kein Zweifel, Strawinsky traf den Puls der Zeit aufs Genaueste. Trotz seiner extremen stilistischen Vielfalt blieb er stets sich selbst, sein persönlicher Stil ist stets unverkennbar.

DIE PSALMENSINFONIE

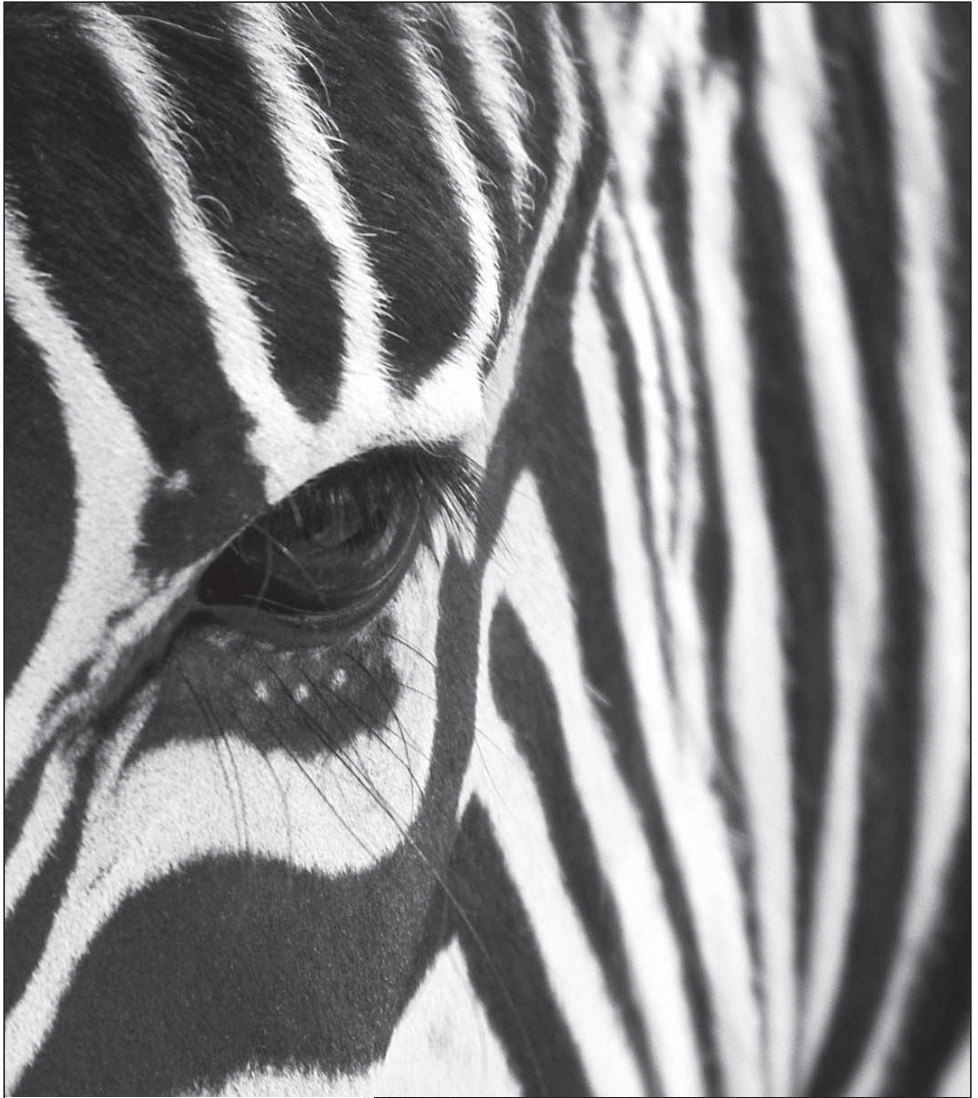
Die «Psalmensinfonie» entstand 1930 als Auftragskomposition für die Feier des 50-jährigen Bestehens des Boston Symphony Orchestra, «zur Ehre Gottes» – wie Strawinsky in der Widmung auf der ersten Partiturseite formulierte. Gesungen werden Psalmtexte (in Latein), und zwar legte der Komponist Wert auf die Feststellung, dass er nicht einfach Psalmtexte für seine Musik verwendet habe, sondern dass es sich um «in Musik gesetzte» Texte handle: «It is not a symphony in which I have included Psalms to be sung. On the contrary, it is the singing of the Psalms that I am symphonizing.»

Der erste Teil mit seinem charakteristischen von den Altistinnen eingeführten Thema, das sich auf den mehrfach repetierten Halbtonschritt e-f beschränkt, ist ein Gebet, ein Flehen um Erhöhung.

Im zweiten Teil fühlt sich der Psalmist erhört und spricht davon, dass ihm ein «neues Lied» gegeben sei, vielleicht eine neue «Sprache» oder ein neues «Denken»... Chor und Orchester gestalten hier eine Doppelfuge, deren erstes Thema aus der das Halbtonmotiv des ersten Teils umspielenden Terzfloskel gewonnen ist.

Der dritte Teil ist ein Lobgesang, dessen letzte Verse («Alles, was Odem hat, lobet den Herrn») vielfache Vertonungen in der abendländischen Musikgeschichte gefunden hat. Strawinsky verzichtet hier allerdings auf eine triumphale musikalische Steigerung auf ein Finale hin, sondern lässt den Gesang in ergreifender Innerlichkeit im Pianissimo ausklingen.

Eine Besonderheit ist die ausgeklügelte Orchesterbesetzung der «Psalmensinfonie» – sicher auch ein Grund, dass dieses Werk nicht sehr häufig Aufnahme in die Konzertprogramme findet. Strawinsky verlangt je 4 Flöten, Oboen (dazu Englisch Horn), Fagotte und Trompeten (dazu eine 5. hohe Trompete), 3 Posaunen sowie Tuba; ferner Pauken, grosse Trommel, Harfe, 2 Klaviere und tiefe Streicher (nur Celli und Kontrabässe).



Visualize
Communication & Design

www.visualize.ch

| Grafik-Design | Internet | Corporate Design |

Visualize • Communication und Design
Oberburgstrasse 12 • 3400 Burgdorf • Telefon 034 423 48 49

Eröffnet wird unser Konzert durch das Swiss Brass Consort mit der 1979 entstandenen «Brass Symphony» von Jan Koetsier (1911–2006); es ist eine ideale Gelegenheit, einmal ein Werk dieses Komponisten, der auch als Dirigent äusserst bedeutend war, kennen zu lernen.

Nach der «Psalmensinfonie» leiten drei Trompeter des Swiss Brass Consorts mit einem dreiminütigen Werk über zu Benjamin Britzens «Te Deum». Es ist die «Fanfare for St. Edmundsbury» aus dem Jahre 1959. Die drei Trompeten blasen zunächst nacheinander allein je ihr eigenes Thema, vereinen sich dann, scheinbar ohne aufeinander Bezug zu nehmen, und treffen sich schliesslich in versöhnlichen Harmonien.

TE DEUM IN C

Benjamin Britzens «Te Deum in C» für Chor und Orgel aus dem Jahre 1934 (also wenige Jahre nach Strawinskys «Psalmensinfonie» entstanden), das trotz seiner – fast möchte man sagen – C-Dur-Seligkeit, eine durchaus zeitgemässe Sprache spricht, ist von frischer Direktheit.

GLORIA

Mit dem das Konzert abschliessenden «Gloria» von John Rutter aus dem Jahre 1974 bringen wir sicherlich einen besonders kulinarischen Leckerbissen zu Gehör. Die klanglich attraktive Tonsprache des englischen Komponisten ist zeitlos und modern zugleich; Quartenschichtungen, Dreiklangsreihungen in Ganztonbeziehungen, zahlreiche Taktwechsel und unregelmässige Taktarten sorgen für Hochspannung, noch dazu in der fulminanten Begleitung durch das «Swiss Brass Consort». Der erste und dritte Teil warten mit mitreissenden Klangballungen auf, während der Mittelsatz in seiner meditativen Innerlichkeit einen Ruhepunkt bildet.

Wir sind überzeugt, dass unser Publikum diese sehr engagierten Werke, die alle im halben Jahrhundert zwischen 1930 und 1980 entstanden sind, geniessen wird. Die Vielfalt und der Farbenreichtum der Tonsprachen werden für einen hohen Unterhaltungswert sorgen!

Hans-Ulrich Fischbacher



gast-spiele

lassen sie sich vor oder nach
ihrem konzertbesuch bei uns
im stadthaus verwöhnen

tür an tür
genuss und geniessen

hotel stadthaus
kirchbühl 2, 3402 burgdorf
034 428 80 00
info@stadthaus.ch /www.stadthaus.ch

R A U M G E S T A L T U N G
Beratung · Planung · Verkauf · Service



HERZOG

Hohengasse 6
am Kronenplatz
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 88 08
Fax 034 422 88 50
www.wohnform-herzog.ch
Info@wohnform-herzog.ch



Parfumerie Kosmetik Metzler

Eva Hirter und Sabina Renfer
Schmiedengasse 15
3400 Burgdorf
Telefon 034 422 69 63
Fax 034 422 69 69
www.kosmetikmetzler.ch
info@kosmetikmetzler.ch

Öffnungszeiten Montag: 13.30–18.30,
Dienstag–Freitag: 08.30–12.00, 13.30–18.30,
Samstag: 09.00 – 16.00

MITSINGEN IM KONZERTCHOR?

Weitere Informationen
siehe Seite 30



IGOR STRAWINSKY – PSALMENSINFONIE**I.**

Exaudi orationem meam, domine,
Et deprecationem meam.
Auribus percipe lacrimas meas.
Ne sileas, ne sileas.
Quoniam advena ego sum
Apud te et peregrinus,
Sicut omnes patres mei.
Remitte mihi, ut refrigerer
Priusquam abeam et amplius non ero.

Vulgata, Psalmus 38, 13-14

II.

Expectans expectavi Dominum
Et intendit mihi.
Et exaudivit preces meas.
Et eduxit me de lacu miseriae
Et de luto faecis,
Et statuit super petram pedes meos
Et direxit gressus meos.
Et immisit in os meum canticum novum,
Carmen Deo nostro.
Videbunt multi, videbunt et timebunt
Et sperabunt, sperabunt in Domino.

Vulgata, psalmus 39, 2-4

III.

Alleluia, laudate Dominum
In sanctis ejus. Laudate eum
In firmamento virtutis ejus.
Laudate Dominum.
Laudate eum in virtutibus ejus,
Laudate dominum in sanctis ejus.
Laudate eum secundum multitudinem
Magnitudinis ejus.

I.

Höre mein Gebet, Herr,
Und vernimm mein Schreien.
Höre meine Tränen und
Schweige nicht, schweige nicht.
Denn ich bin ein Gast bei Dir,
Ein Fremdling
Wie alle meine Väter.
Vergib mir, sodass ich mich erquicke,
Ehe ich dahinfahre und nicht mehr bin.

Psalm 38 (39), 13.14

II.

Ich harrete des Herrn,
Und er neigte sich zu mir
Und hörte mein Schreien.
Er zog mich aus dem Sumpf des Elends, aus
Schmutz und Schlamm,
Und stellte meine Füße auf Fels,
Und leitete meine Schritte.
Er hat ein neues Lied in meinen Mund gelegt
Zu loben unseren Gott.
Das werden viele sehen und sich fürchten
Und auf den Herrn hoffen.

Psalm 39 (40), 2-4

III.

Halleluja! Lobet Gott
In seinem Heiligtum,
Lobet ihn in der Festung seiner Macht!
Lobet den Herrn!
Lobet seine Macht,
Lobet ihn in seinem Heiligtum,
Lobet ihn in seiner grossen Herrlichkeit!

Cafe / Bar / Lounge

Spezialitäten

Wohnideen

Blumen

Milano
N O R D

Der neue Treffpunkt in Burgdorf. **Freitags mit Live-Jazz.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Ihr Milano Nord-Team

9.00 **Café und Croissant** · 11.30 **Lunch**
14.00 **Kaffee und Kuchen**
17.00 **Apéro** · 20.00 **Wohnzimmer**

Bahnhofstrasse 14 · CH-3400 Burgdorf
Tel +41(0)34 422 22 03 · www.milano-nord.ch

Laudate eum in sono tubae.
Alleluia, laudate Dominum.
Laudate eum in timpano et choro,
Laudate eum in cordis et organo,
Laudate eum in cymbalis benesonantibus,
Laudate eum in cymbalis jubilationibus!
Laudate Dominum, laudate eum.
Omnis spiritus laudet eum.
Alleluia, laudate Dominum.

Vulgata, Psalmus 150

Lobet ihn mit Posaunenklang!
Halleluja! Lobet den Herrn!
Lobet ihn mit Pauken und Tänzern,
Lobet ihn mit Saiten und Pfeifen,
Lobet ihn mit wohlklingenden Zymbeln!
Lobet ihn mit jubelnden Zymbeln!
Lobet den Herrn, lobet ihn!
Alles, was Odem hat, lobe ihn!
Halleluja! Lobet den Herrn!

Psalm 150

BENJAMIN BRITTEN – TE DEUM

We praise thee, o God,
We acknowledge thee to be the Lord.
All the earth doth worship thee
The father everlasting.
To thee all angels cry aloud,
The heav'ns, and all the powers therein.
To thee cherubin and seraphin continually do
Cry: Holy, holy, holy, Lord God of Sabaoth!
Heav'n and earth are full of the majesty of
Thy glory.
The glorious company of the apostles,
The goodly fellowship of the prophets,
The noble army of martyrs praise thee.
The holy church throughout all the world
Doth acknowledge thee,
The father of an infinite majesty,
Thine honourable, true and only son,
Also the holy ghost, the comforter.

Thou art the king of glory, o Christ!
Thou art the everlasting son of the father.
When thou tookest upon thee to deliver man,
Thou didst not abhor the Virgin's womb.

Wir preisen dich, o Gott,
Zu dir bekennen wir uns als zu unserem Herrn.
Die ganze Erde betet dich an,
Den ewigen Vater.
Dir rufen alle Engel zu,
Die Himmel und alle Gewalten des Weltalls:
Cherubim und Seraphim rufen dir dauernd zu:
Heilig, heilig, heilig, Herr Gott Sabaoth!
Himmel und Erde sind voll von der Majestät
Deiner Herrlichkeit.
Die ruhmreiche Gemeinschaft der Apostel,
Die grosse Schar der Propheten,
Das vornehme Heer der Märtyrer loben dich.
Zu dir bekennt sich die heilige Kirche in der
Ganzen Welt,
Zu dir, dem Vater unendlicher Majestät,
Deinem verehrten, wahren und einzigen Sohn,
Und zum heiligen Geist, dem Trostspender.

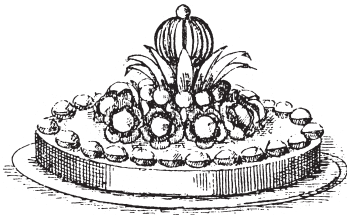
Du bist der König der Herrlichkeit, o Christus!
Du bist der ewige Sohn des Vaters.
Als du es auf dich nahmst, die Menschen zu
Befreien, schrecktest du nicht zurück vor dem
Schoss der Jungfrau.

EIN RICHTIGES
KONZERT FÜR IHRE FÜSSE!



SCHUHFACHGESCHÄFT HANDSCHIN

Hohengasse 13 • 3400 Burgdorf • Tel. & Fax 034 422 23 59
info@schuhe-handschin.ch • www.schuhe-handschin.ch



widmer

CONFISERIE und TEA ROOM
am Sonntag geöffnet

Kirchbühl 7 • 3402 Burgdorf • Tel./Fax 034 422 21 91

S

N N

B R

L L

N



Optik von Gunten

Brillen und Kontaktlinsen
Burgdorf und Hasle-Rüegsau

When thou hadst overcome the sharpness
Of death, thou didst open the kingdom of
Heaven to all believers.

Thou sittest at the right hand of God
In the glory of the father.

We believe that thou shalt come
To be our judge.

We therefore pray thee, help thy servants,
Whom thou hast redeemed
With thy precious blood.

Make them to be number'd with thy saints
In glory everlasting.

O Lord, save thy people
And bless thine heritage.
Govern them, and lift them up for ever.
Day by day we magnify thee,
And we worship thy name,
Ever world without end.

Vouchsafe, o Lord,
To keep us this day without sin.

O Lord have mercy upon us
Let thy mercy lighten upon us,
As our trust is in thee.

O Lord, in thee have I trusted,
Let me never be confounded.

Als du die Qual des Todes überwunden
Hattest, öffnestest du allen Gläubigen das
Königreich des Himmels.

Du sitztest zur Rechten Gottes
In der Herrlichkeit des Vaters.

Wir glauben, dass du kommen wirst als
Unser Richter.

Daher bitten wir dich, hilf deinen Dienern,
Die du mit deinem kostbaren
Blut gerettet hast.

Zähle sie für immer zu deinen Heiligen in
Ewigger Herrlichkeit.

O Herr, rette dein Volk
Und segne dein Erbe.
Leite sie und erhebe sie für immer.
Tag für Tag verehren wir dich
Und beten deinen Namen an
In Zeit und Ewigkeit.

Bewahre uns, o Herr,
An diesem Tag vor Sünde

O Herr, erbarme dich unser!
Lass deine Barmherzigkeit leuchten über uns,
Denn wir vertrauen auf dich

O Herr, dir habe ich vertraut,
Lass mich nicht zu Grunde gehen.

Elektrizität

Erdgas

Wasser

Kommunikation

Energie und Kommunikation in Ihrer Region

localnet

Energie und Kommunikation in Ihrer Region

Localnet AG
Bernstrasse 102
3401 Burgdorf

- Tel. 034 420 00 20
- Fax 034 420 00 38
- www.localnet.ch

Geigenbauatelier

Geigenbau | Stephan Schürch

Wynigenstr. 20 | 3400 Burgdorf | Fon 034 422 00 22

Geigenbauatelier



REGIONALSPITAL
EMMENTAL

Oberburgstrasse 54
3400 Burgdorf
Tel. 034 421 21 21

Dorfbergstrasse 10
3550 Langnau i.E.
Tel. 034 421 31 31

info@rs-e.ch

Im Einsatz für Ihre Sicherheit – rund um die Uhr.

www.rs-e.ch

JOHN RUTTER – GLORIA

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax
Homini-bus bonae voluntatis.

Laudamus te, benedicimus te,

Adoramus te, glorificamus te.

Gratias agimus tibi propter magnam

Gloriam tuam.

Gloria in excelsis Deo.

Domine Deus, Rex coelestis, Deus Pater
Omnipotens.

Domine fili unigenite, Jesu Christe.

Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris.

Domine Deus, Rex coelestis

Qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Suscipe deprecationem nostram

Miserere nobis

Qui sedes ad dexteram Patris

Miserere nobis

Quoniam tu solus Sanctus, tu solus Dominus,

Tu solus Altissimus, Jesu Christe.

Cum Sancto Spiritu in gloria Dei Patris.

Gloria in excelsis, Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe, und auf Erden
Friede den Menschen, die guten Willens sind.

Wir loben dich, wir preisen dich,

Wir beten dich an, wir verherrlichen dich.

Wir danken dir ob deiner grossen Herrlichkeit.

Ehre sei Gott in der Höhe.

Herr und Gott, himmlischer König, Gott,
Allmächtiger Vater!

Herr Jesus Christus, eingeborener Sohn!

Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters!

Herr und Gott, himmlischer König!

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt:

Erbarme dich unser.

Erhöre unser Gebet! Erbarme dich unser!

Der du sitztest zur Rechten des Vaters,

Erbarme dich unser!

Denn du allein bist heilig, du allein der Herr,

Du allein der Höchste, Jesus Christus.

Mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit

Gottes des Vaters, Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe, Amen.

KONZERTCHOR BURGDORF

HABEN SIE LUST IM KONZERTCHOR MITZUSINGEN?

Kontaktieren Sie einfach ein Chormitglied oder unsere Präsidentin Silvia Bonati,
Tel. 034 422 20 01.

Unser nächstes Konzert findet im Frühling 2011 statt.

Die Proben beginnen am Mittwoch, 17. März 2010, 19.30 Uhr im Gemeindesaal, Kirchbühl 23,
3400 Burgdorf. Den ausführlichen Probenplan sowie weitere Informationen finden Sie unter
www.konzertchor-burgdorf.ch

Unser Informationsblatt liegt beim Ausgang der Kirche auf, bitte bedienen Sie sich!

IMPRESSUM

Redaktion: Silvia Bonati, Hans-Ulrich Fischbacher, Bendicht Strahm

Auflage: 800 Ex.

Druck: Haller + Jenzer AG

Layout: Rederei, Büro für Kommunikation, Sabine Käch



brillen kontaktlinsen



wahlioptik

Wahli Optik • Hohengasse 2 • 3400 Burgdorf
Tel. 034 428 62 22 • www.wahlioptik.ch



Adrian Muster
Niederlassungsleiter
034 428 41 13
adrian.muster@bekb.ch

«Bei der
BEKB | BCBE
gibt's massgeschneiderte
Hypotheken.»

Ja gärn!



B E K B | B C B E

Bahnhofstrasse 2, 3401 Burgdorf

veranna



Für die
besonderen
Momente ...

Burgdorf • Kirchbühl 5
Tel. 034 422 82 62